

Markt der Kinder- und Jugendhilfe Standfläche des Landes Baden-Württemberg

Leitfaden
zur Organisationsbesprechung am 29. März 2011

Hinweis: Die Zahlen in den Klammern weisen auf das dazugehörige Chart in der Präsentation hin.

1. Begrüßung (Chart 1)

2. Pläne und Ansichten

- a) Geländeplan (2)
 - Die Vorträge finden im gegenüberliegenden Internationalen Congress Centrum Stuttgart (ICS) statt
- b) Hallenplan (3)
 - Es gibt mehrere Anlieferungstore, die Baden-Württembergische Fläche liegt direkt an den hinteren Toren 4-11. Bitte wählen Sie auf dem Hallenplan das nächstliegende Tor zu Ihrem Standplatz aus.
- c) Bereichsplan (4)
- d) Institutionenplan (5)
- e) Lagerbereiche, Garderobenräume im UG (6)
 - Bitte nutzen Sie vornehmlich Ihre Standbereichlager, um Material zu deponieren
 - Die 9qm großen Lager a, b, c und d (unter den Treppen im hinteren Teil des Standes) stehen zudem für Sie als Aussteller bereit (Broschüren, Materialien, Garderobe)
 - Es werden weitere Lager für die allgemeinen Bereiche vorgehalten (Lager 1 und 2)
 - Zwei Umkleidekabinen für Gruppen, die am Treffpunktprogramm mitwirken, im UG

3. Verpflegung (7)

- a) „Kaffee & Kontakte“ 1 und 2 (8)

„Kaffee & Kontakte“ steht der Allgemeinheit zur Verfügung, dient auch Ihnen als Aussteller für Gespräche und kurze Verweilpausen

 - K&K 1: Betreut das Sozialministerium. Es gibt Kaffee, Wasser (Sponsoring EnBW) und weitere kalte Getränke (u.a. gesponserte Bionade), ausgeschenkt wird an Besucher in Gläser und Tassen. Essen: Wahrscheinlich Müsli, Brezeln und Äpfel (Sponsoring ist angefragt)
 - K&K 2: Betreuen die Diakonie und Caritas
- b) Ausstellerverpflegung
 - In den einzelnen Standbereichen wird gesponsertes Wasser für Aussteller deponiert
 - Plastikbecher stehen für Aussteller zur Verfügung
- c) Küche
 - Es wird eine Spülmaschine/Wasseranschluss installiert werden
 - Dieser Bereich steht den Ausstellern nur eingeschränkt zur Verfügung, er dient hauptsächlich der Organisation der K&Ks

4. Treffpunkt (Bühne) (9)

- a) Idee des Treffpunktes (10 und 11)
 - Vorstellung kleinerer Programmpunkte außerhalb des offiziellen Kongressprogramms, es soll keine Konkurrenz dazu sein
 - Baumstämme als Sitzgelegenheiten für den Treffpunkt werden vom Landwirtschaftsministerium gesponsert
- b) Vorläufiges Programm
 - Es wurden viele interessante Programmvorschläge eingereicht, die am 11. April gesichtet werden
- c) Organisation und Technik
 - Ende April bekommen Teilnehmer von der Peter Sauber Agentur ein Mailing mit Angabe des Auftrittszeitpunktes und Informationen zum Ablauf, zudem werden Angaben zu Technikanforderungen abgefragt werden
 - Der Moderator Peter Gorges wird im Zeitraum von Anfang bis Ende Mai die Teilnehmer kontaktieren und sich briefen lassen, er führt durch das komplette Programm
 - Vor Ort: Teilnehmer sollten sich 30 min vor Auftritt an der Zentralen Information einfinden. Der Moderator und technisch geschulte Mitarbeiter stehen vor, während und nach des Auftritts zur Verfügung, Garderobe/Umkleidekabine im UG hinter der BW-Fläche

5. Dienstleistungen/Spezielles auf der Baden-Württembergischen Fläche

- a) Zentrale Information (12 und 13)
 - Betreuung durch das Sozialministerium und die Peter Sauber Agentur
 - Allgemeine Unterlagen für Besucher stehen zur Verfügung
 - Es werden dort keine Ausstellermaterialien ausgegeben
- b) Personal vor Ort
 - Die Peter Sauber Agentur betreut den Stand während der gesamten Veranstaltung
- c) Internetplatz für Aussteller
 - Hinter Besprechungsraum des Sozialministeriums
 - Nicht für Besucher gedacht
- d) Ausstellerbroschüre
 - Inhalt: Allgemeine Informationen, Grußworte, Bereichsübersicht, Ausstellerverzeichnis alphabetisch, Übersichtsstandplan mit Nummern, Ausstellerverzeichnis numerisch, Programm Treffpunkt
- e) Kurzübersicht
 - Zusätzlich wird ein Standplan mit numerischem Ausstellerverzeichnis ausgegeben
- f) Fotograf
 - Die Pressestelle des Sozialministerium wird teilweise einen Fotografen stellen, vor allem bei den VIP-Rundgängen oder besonderen Treffpunkteinlagen
- g) VIP Besuche
 - 7. Juni 2011 ab 14 Uhr: Rundgang Bundesministerin Dr. Kristina Schröder und OB Dr. Wolfgang Schuster zur Eröffnung der Fachmesse (14-15 Uhr)
 - 9. Juni 2011, Mittagszeit: Rundgang Bundespräsident Christian Wulff
 - Rundgang Landesregierung nach Wahl noch nicht sicher

6. Allgemeine Beschriftung und Grafiken

- a) Deckenblenden und Treffpunktbeschriftung (14)
Die Überschrift des Standes ist das Wappen und das Corporate Design des Landes Baden-Württemberg
- b) Gangblenden
Die Gangblenden weisen auf einzelne Bereiche und Flächen hin
- c) Pylone (16 und 17)
Die Pylone markieren die einzelnen Standbereiche, Aufteilung:
 - Kopf: Logo des Landes Baden-Württemberg
 - Überschrift: Bereich, z.B. „Der Paritätische“
 - Aufzählung: Logos/Firmierung der im Standbereich befindlichen Aussteller

7. Ihre Ausstellerfläche

- a) Wände, Wandausstattung Octanorm (19 und 20)
Bitte bestellen Sie dies bei Frau Menzel
- b) Mobiliar, Theken, Displays, Broschürenständer (21 bis 26)
Bitte bestellen Sie dies bei Frau Menzel
- c) Denken Sie an eine geeignete Beschriftung Ihres Standes (Blenden, Plakate, Roll-Ups), vor allem wenn der Besucher sich im Stand befindet sollte er sehen, wo er sich aufhält

8. Bestellungen Aussteller - Technik

Bestellmöglichkeiten

- Stromanschlüsse:
Jeder Aussteller hat einen Stromanschluss. Wenn Sie noch einen Dreifachstecker benötigen melden Sie dies bitte an Frau Menzel, daraus entstehen keine Mehrkosten. Zusätzliche Installationen oder mehrere Anschlüsse auf dem Stand werden gesondert in Rechnung gestellt.
- Internetbestellungen über Frau Menzel
- Mobiliarbestellungen über Frau Menzel

9. Allgemeine Informationen - Ausweise

- a) Achtung: Die Messe BlechExpo ist parallel: 6.-9. Juni 2011, dies kann zu Parkplatzengpässen kommen, deswegen frühstmöglich einen Parkplatz direkt reservieren. Es kann dadurch auch zu sonstigen Engpässen auf dem Gelände kommen.
- b) Die Zufahrt auf das Gelände des 14. DJHT erfolgt für alle Fahrzeuge über Tor 1 (auch Ausfahrt). Die Kautionsregelung beträgt 100,- € und wird bei rechtzeitiger Ausfahrt zurück erstattet. Parkdauer für PKWs: 1 Stunde. Die Zeitdauer kann beim Sicherheitspersonal vor Ort verlängert werden. Bitte beachten Sie die angehängten PDFs der Landesmesse.
- c) Die Ausstellerinnen und Aussteller haben dafür Sorge zu tragen, dass beim Aus- bzw. Einladen der Fahrzeuge auf andere Ausstellerinnen und Aussteller Rücksicht genommen wird und diese nicht behindert werden
- d) Aussteller- und Parkausweise
 - Parkausweise müssen direkt bei der Landesmesse Stuttgart bestellt werden, das Formulare ist anbei. Weisen Sie bei der Bestellung darauf hin, dass Sie möglichst nahe an der Halle 1 parken wollen.
 - Ausstellerausweise werden bei der Peter Sauber Agentur mit Formular bestellt, die Ausweise bitte während des Aufbaus an der Information auf dem BW-Stand abholen bei PSA.

WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG

10. Termine und Fristen

- a) Auf- und Abbau
 - Selbstbauer (Gemeinschaftsstände) 6. Juni 2011, ab 7 Uhr
 - Alle Aussteller 6. Juni 2011, ab 14 Uhr
 - Abnahme seitens AGJ 7. Juni 2011, 10-11.30 Uhr
 - Abbau alle 9. Juni 2011, 14-22 Uhr
- b) Fristen
 - Internet, Multimedia, Sanitär 25. April 2011
 - Ausstellerausweise 25. April 2011
 - Messebau 2. Mai 2011
 - Strom 16. Mai 2011
 - Parkausweise (bei der Landesmesse) 23. Mai 2011

Bitte haben Sie Verständnis, dass 3.000qm Standfläche eine große Logistikleistung mit sich bringen und alles terminlich aufeinander abgestimmt ist. Bei Nichteinhaltung der Fristen behält sich daher die Peter Sauber Agentur eine Versäumnisgebühr vor.

11. Kontakt und Fragen

Peter Sauber Agentur
Messen und Kongresse GmbH
Živilé Menzel
0711 656960-57
zivile.menzel@messe-sauber.de